

Welche Dauer ?

Die Dauer der Rückzahlung des Hypothekendarlehens liegt bei maximal 10 Jahren, bzw. auf jeden Fall vor dem 70. Geburtstag.
Falls sie für ein Konsumentendarlehen optieren, beträgt die Rückzahlungsdauer etwa 4 Jahre.

Welche Zinsen ?

Der Zinsbetrag beläuft sich auf 0 % für beide Formen des Öko-Darlehens.

Für jeden ?

Ja, wenn das steuerbare Jahreseinkommen in 2008 nicht über dem Höchstbetrag liegt, der für die Sozialdarlehen festgelegt wurde (zur Zeit 46.200 €), zuzüglich 2.200 € pro Person zu Lasten.
Und nur für diejenigen, die ihr Eigenheim damit verbessern. Mietwohnungen kommen nicht in Frage.

Der Erhalt des Öko-Darlehens ist ferner unabhängig davon, über wie viel Eigenmittel sie verfügen.

Ist das Öko-Darlehen der Region mit den Energieprämien vereinbar ?

Ja ! Gleichzeitig mit dem Ökodarlehen beantragen Sie die Energiesparprämie der Wallonischen Region. Das geschieht übrigens automatisch. Der Prämienbetrag wird Ihnen nicht ausgezahlt, sondern von der zurück zu zahlenden Summe abgezogen.

Beispiel : Sie leihen 10.000 € für Energiespararbeiten, die Anrecht auf eine Prämie von 1.500 € ergeben. In diesem Fall zahlen Sie nur 8.500 € zurück.

Wie sieht es aus mit der Rückerstattung der Einkommenssteuer ?

Auch hiermit ist das Öko-Darlehen vereinbar. Diese Rückerstattung beläuft sich z.Z. auf 40 % der annehmbaren Rechnungen und ist begrenzt auf 2.770 € pro Jahr und pro Wohnung. Liegt der Betrag der Rückerstattung über der Höchstsumme, wird er auf mehrere Jahre (max. drei Jahre) gezahlt.

Und bzgl. der Mehrwertsteuer ?

Arbeiten, die vom registrierten Unternehmen am Haus ausgeführt werden, können mit 6 % statt mit 21 % MWS fakturiert werden, wenn die Wohnung seit mindestens 15 Jahren als Wohnung benutzt wurde. Bis Ende 2010 gilt diese Regel auch für Wohnungen, die seit 5 Jahren benutzt sind. Letzte Bestimmung muss nach dem Jahreswechsel erneuert werden, ansonsten verfällt sie.

Welche Prozedur ?

Am besten wenden Sie sich an eine der nachstehend zitierten Telefonnummern. In allen Einrichtungen ist deutschsprachiges Personal vorhanden. Oder konsultieren Sie bitte folgende Internet-Seiten : www.swcs.be (Wohnungsbaukredite) und www.flw.be (Wohnungsbaukredite für kinderreiche Familien).

Wenn Sie einen direkten Kontakt zu den Einrichtungen herstellen wollen, die in der Provinz Lüttich diese Themen bearbeiten, finden Sie nachstehend die Adressen :

CREDIT SOCIAL LOGEMENT (Frau Vandensande)

4800 Verviers – Chaussée de Heusy 1-5 (Di-Mi-Do vormittags oder auf Termin)

Tel. 087/33.97.66 – Fax. 087/ 31.45.20 – Mail : csl.verviers@skynet.be

4700 Eupen – Gospert 2 (freitags oder auf Termin) - Tel. 087/59.65.25 – Fax. 087/59.65.30

SOCIETE DE CREDIT POUR HABITATIONS SOCIALES SA (Herr Kuckartz)

EIGENHEIMKREDITGESELLSCHAFT AG - 4960 Malmedy - rue des Arsiliers 36

Tel 080/33.06.25 - Fax 080/33.06.56 - GSM 0477/24.13.80

WOHNUNGSBAUFONDS FÜR KINDERREICHE FAMILIEN (Frau Schmitz)

Rue Jonfosse, 62 - 4000 LIEGE

Aussenstelle : Gospert 2 in 4700 Eupen

Tel. 04/253.12.98 - Fax. 04/252.99.51

Tel. 087/ 59.65.20 – Fax. 087/59.65.30

E-mail : Octroiprets.Liege@flw.be

Die Kommission für Ländliche Entwicklung hat sich seit 2003 immer wieder auch anderen im KPLE aufgeführten Themen, Projekten und Aktionen gewidmet. In diesem Jahr wurde beispielsweise auf Initiative der ÖKLE:

- ein öffentlicher Informationsabend zum Thema „Energie sparen im Haushalt“ organisiert,
- es wurde ein Antrag auf Bezuschussung eines Verbindungsweges in der Ortschaft Born (zwischen Kirche und Friedhof) ausgearbeitet,
- und innerhalb der ÖKLE wird zurzeit das Projekt „Gestaltung der Ortseingänge“ (im Hinblick auf eine Verkehrsberuhigung) thematisiert.

Bevor das Programm zur Ländlichen Entwicklung der Gemeinde Amel im Mai 2016 ausläuft, verfügt die Kommission noch über etwa 6 Jahre, um weitere Projekte auf den Weg zu bringen. In Planung sind als nächstes die Renovierung des ehemaligen Pfarrhauses von Herresbach (Einrichtung einer Übergangswohnung) und die Renovierung des Dorfhauses von Valender, wo seit Gründung der ÖKLE sämtliche Versammlungen dieses Gremiums abgehalten wurden.



Ein weiteres Projekt der Ländlichen Entwicklung betrifft die Schaffung eines Dorfplatzes in Born und die Sanierung eines Teils der alten Eisenbahnbrücke (Bögen über Regionalstraße und Ravel). Auf dem Viadukt ist eine Aussichtsplattform mit Verbindungsweg zum neuen Dorfplatz geplant.



Die beiden Dorfhäuser in Herresbach und Valender befinden sich in einem renovierungsbedürftigen Zustand. Beide Projekte sind in das Förderprogramm der Ländlichen Entwicklung aufgenommen worden. Bis es zur Renovierung kommt, werden noch einige Jahre vergehen.



Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung

Der Wasserversorgung in der Gemeinde Amel wird Priorität beigemessen. Zur Zeit laufen folgende Arbeiten:

- Verlegung einer neuen Transportleitung zwischen den Behältern Wereth und Herresbach und Installation einer UV-Anlage, um die Wasserqualität in Herresbach und Wereth zu verbessern.
- Verlegung einer neuen Wasserleitung in Halenfeld (entlang Sägerei Bill).
- Verlegung einer neuen Wasserleitung in Montenau (Ortsteil Wolfsbusch) und Installation einer UV-Anlage in Iveldingen-Montenau und Born.

Unmittelbar nach dem Winter 2010-2011 werden zudem die neuen Brunnen im Wolfsbusch an das Trinkwassernetz angeschlossen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum Sommer 2011 abgeschlossen sein und garantieren:

- Eine sehr gute Qualität des Trinkwassers in den Ortschaften Amel, Eibertingen, Iveldingen, Montenau, Deidenberg und Born.
- Eine ausreichende Menge an Trinkwasser, auch während der jährlichen Trockenperioden. Die beiden Brunnen im Wolfsbusch liefern täglich 600.000 Liter Trinkwasser aus rund 100 Meter Tiefe.



Verteilung gratis in alle Haushalte der Gemeinde Amel

1 Dorfplatz Schoppen	Renovierung Schule Deidenberg 3
2 Brunnen Wolfsbusch	Ökodarlehen 4

Ländliche Entwicklung:

Bislang vier bezuschusste Infrastrukturprojekte in der Gemeinde

Vor gut sieben Jahren, im Juni 2003, wurde die Örtliche Kommission für Ländliche Entwicklung (ÖKLE) der Gemeinde Amel eingerichtet.

Unter dem selbst gewählten Motto AGIL (was soviel bedeutet wie: Amel – Gemeinsam – Innovativ – Ländlich) hat die ÖKLE ein „Kommunales Programm zur Ländlichen Entwicklung“ (KPLE) erstellt. Dieses Programm wurde im Mai 2006 von der Regierung der Wallonischen Region für einen Zeitraum von 10 Jahren genehmigt.

Während diesen zehn Jahren (also bis Mai 2016) steht der Gemeinde eine Finanzierungsmöglichkeit für umfangreichere Infrastrukturprojekte des KPLE bei der Wallonischen Region offen (80% Zuschuss auf Gebäude, mittlerweile nur noch 60 % auf Außenraumgestaltungen). Bislang hat die Gemeinde Amel vier Projekte über diesen Finanzierungsweg bei einer achtzigprozentigen Bezuschussung ins Rollen gebracht:

- die Anlage eines Dorfplatzes in Schoppen
- die Renovierung des Vereinshauses von Meyerode
- den Bau eines Dorfhauses in Möderscheid
- und nicht zuletzt die sehnlich erhoffte Teilinstandsetzung des Viadukts in Born samt Anlage eines Dorfplatzes.



Die Arbeiten zur Gestaltung eines Dorfplatzes in Schoppen gehen voraussichtlich im November 2010 zu Ende. Das Unternehmen Bodarwé/Malmedy hat für dieses Projekt den Zuschlag erhalten. Die Kosten in Höhe von 325.000 € übernehmen die Gemeinde Amel (20 %) und die Wallonische Region (80 %).



Im Herbst 2010 strahlt auch das Dorfhaus Meyerode in neuem Glanz. Hier hat das Unternehmen Elsen/Heppenbach das günstigste Angebot unterbreitet. Die Arbeiten in Höhe von 125.000 € umfassen vor allem die Erneuerung und Isolation des Daches und der Fenster.



Oberhalb der Kapelle in Möderscheid soll in den nächsten Jahren mit Fördermitteln der Wallonischen Region ein Dorfhaus entstehen.

Dem Infoblatt ist eine Beilage zum Thema „Ländliche Entwicklung“ beigelegt.



Da die Schülerzahlen in Deidenberg steigend sind, hat der Arbeitsdienst der Gemeinde Amel in den letzten Jahren das Obergeschoss der örtlichen Primarschule ausgebaut und neue Klassen und eine neue Bibliothek geschaffen. Pünktlich zum Schulbeginn ist zudem eine neue Pelletsheizung in Betrieb genommen worden. Die Kosten in Höhe von 52.000 € teilen sich die Gemeinde Amel (20 %) und die Deutschsprachige Gemeinschaft (80 %).

- Belgacom hat der Gemeinde Amel mitgeteilt, dass die Telefonkabinen in Heppenbach, Meyerode, Montenau, Schoppen und Born entfernt werden. Nur die Telefonkabine in Amel (Kirchweg) bleibt erhalten.
- Die Polizeiverordnung zur Trinkwassereinschränkung ist ab sofort aufgehoben.

Bauen und Wohnen in der Gemeinde Amel

Es gibt eine Fülle von Hilfen im Bereich der Kredite, der Prämien und der Steuervorteile, die ein Bürger in Anspruch nehmen kann, um seine Wohnung zu bauen, zu renovieren, umzubauen, gegen Wärmeverluste zu wappnen usw. Die Gemeinde Amel bietet ihren Bürgern eine Übersicht über die verschiedenen Hilfen an. Ein erstes Thema gilt dem „Ökodarlehen“. Weitere Prämien und Kredite werden in den folgenden Ausgaben des Infoblattes vorgestellt.

Ökodarlehen

zu 0 % Zinsen für Energieeinsparung

Für welche Arbeiten ?

Alle Arbeiten im Bereich Energieeinsparung oder Produktion von umweltfreundlicher Energie (außer auf Basis der Sonnenenergie : Warmwasserproduktion mit Sonnenkollektoren, Photovoltaik) kommen in den Genuss sowohl der Prämien als auch des 0 % - Ökodarlehens. Darunter fallen insbesondere Wärmedämmung, Doppelverglasung, leistungsfähigere und CO²-arme Heiztechniken, Energieaudit ...

Weitere Bedingungen

Der Antragsteller unterwirft sich einer Expertise, die von der SWCS oder vom FLW durchgeführt wird bzgl. des Zustands der Wohnung. Es werden nur Wohnungen in den Genuss kommen, wenn sie gesundheitsverträglich sind oder wenn Arbeiten vorgenommen werden, damit sie gesundheitsverträglich werden. Für diese Art Arbeiten gibt die wallonische Region eine Sanierungsprämie.

Außer für Dachisolierung wird vorausgesetzt, dass die Arbeiten vom registrierten Unternehmen ausgeführt werden. Bei Dachisolierung ist Eigenleistung erlaubt.

Für die Wohnungen, die in Frage kommen, muss die Städtebaugenehmigung vor dem 1.12.1996 angefragt worden sein.

Der Wert der Wohnung darf bei der SWCS nach Fertigstellung der Arbeiten die Grenze von 191.000 € (bzw. 210.000 € in Zonen mit hohem Baudruck) nicht überschreiten. Für den FLW variieren die Beträge je nach Zahl der Kinder zu Lasten.

Höhe des Darlehensbetrags

Der Mindestbetrag des Darlehens liegt bei 2.500 €. Der Höchstbetrag bei 30.000 €. Liegt die Höhe des Darlehens bei maximal 10.000 €, haben Sie die Wahl zwischen einem Hypothekendarlehen oder einem Konsumentendarlehen. Ab 10.000 € kommt nur ein Hypothekendarlehen in Frage.

Hypothekeneintragung : 0 % Einregistrierungsgebühr

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:
Klaus Schumacher, Bürgermeister

Texte & Fotos:
Eric Wiesemes, Schöffe

Grafik & PrePrint:
Ramona Mettlen, Tel. 080/348125

Druck:
Beschützende Werkstätte, Meyerode

Dieses Gemeindeinfoblatt ist auch unter www.amel.be abrufbar.